

Albert-Schweitzer-Gymnasium Laichingen

Schulinfo 2/2026

Laichingen, 18. September 2026

Liebe Eltern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums,

wir hoffen, dass Sie und Ihre Familien auf eine schöne Sommer- und Urlaubszeit zurückblicken können und wieder gut in die Schulzeit gestartet sind. Gerne möchten wir zum Ende der ersten Schulwoche auch Sie ganz herzlich in diesem neuen Schuljahr 2026/2027 begrüßen.

Bildungspolitisch befinden wir uns aktuell noch immer in reformintensiven Zeiten. Auch wenn der neue Bildungsminister Konsolidierung angekündigt hat, ist der Innovationsdruck auf Schulen weiterhin hoch und viel in Bewegung. Vieles davon betrifft interne Prozesse, die für Sie zunächst im Verborgenen bleiben. Auf anderes, Einschlägiges verweist diese Schulinfo ganz direkt. Selbstverständlich werden wir auch weiterhin Gelegenheiten nutzen, Sie über Dinge zu informieren, die Ihre Kinder direkt betreffen. Wo immer möglich, versuchen wir auch, Ihre Sichtweise in Prozesse einzubeziehen. Neben Umfragen und Einladungen zu konkreter Projektarbeit, bieten Gremien und Gruppen wie der Elternbeirat oder der Förderverein Möglichkeiten, Schule aktiv mitzugestalten. Falls Sie Interesse an intensiverem Austausch oder Mitwirkung haben, freut uns das sehr.

Sollte die Schule einmal Maßnahmen ergreifen, die Sie weniger nachvollziehen können, können Sie sich gewiss sein, dass auch diese sorgfältig und überlegt getroffen worden sind und immer die besten Absichten verfolgen.

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler. Hierzu bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und sind überzeugt, dass wir mit Blick auf unsere gemeinsamen Ziele viel für die Heranwachsenden bewirken können. Und wenn in dem komplexen Gefüge „Schule“, einmal etwas nicht so läuft, wie es sollte, danken wir Ihnen für Ihr Verständnis. Vieles erweist sich im Nachhinein als Missverständnis, lässt sich im Gespräch auflösen oder erscheint mit etwas Distanz als weniger gewichtig. Selbstverständlich sind aber auch wir nicht über jeden Zweifel erhaben. Für sachlich geäußerte Anliegen und Impulse haben wir durchaus ein Gehör. Sie können wertvolle Anstöße zur Weiterentwicklung unserer Schule liefern.

Im Folgenden möchten wir Sie gern über Dinge, die das aktuelle Schuljahr betreffen und Entwicklungsprozesse am Albert-Schweitzer-Gymnasium, informieren.

1. Veränderungen im Kollegium:

Hr. Siwek wurde auf eigenen Wunsch an eine Schule nahe seiner Wahlheimat versetzt. Auch wenn ihm dadurch nennenswerte Pendelwege erspart bleiben, bedauern wir seinen Weggang. Unsere Referendar*innen Fr. Hulm (M, Inf), Fr. Klopfer (D, Bio), Fr. Stefaniw (L, krR) und Hr. Zahl (E, G) haben ihre Ausbildung am Albert-Schweitzer-Gymnasium erfolgreich abgeschlossen und wurden an anderen Schulen in den Schuldienst übernommen. Wir freuen uns für sie, dass sie in schwierigen Einstellungszeiten eine Anstellung gefunden haben und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute. Zudem ist neben den aktuell in Familienpause befindlichen Fr. Göggelmann (E, F) und Fr. Eberhardt (L, Spa) auch Fr. Wößner (L, Ch) in Elternzeit gegangen. Den abgehenden Kolleg*innen gilt unser Dank für ihren Einsatz in den vergangenen Schuljahren, der unsere Schüler*innen und unsere Schule vorangebracht hat.

Zeitgleich freuen wir uns über Verstärkung unseres Kollegiums. Hierzu zählt Fr. Reck (Re) mit den Fächern Latein und Ethik, die wir neu einstellen konnten, sowie Fr. Staudenmayer (Sm / E, F), die vom Erich-Kästner-Gymnasium in Eislingen zu uns gewechselt ist. Ferner ist Hr. Butzert (Bz / D, E, Gk, Wi) schon zum Ende des letzten Schuljahres aus der Elternzeit zurückgekehrt. Ihm haben sich jetzt Fr. Frischmann (Fm / M, Bio), Hr. Wößner (Ww / L, G) und Fr. Schatz (Sz / krR, G) angeschlossen. Wir begrüßen sie alle herzlich im Kollegium und wünschen ihnen einen guten Start in das Schuljahr. Unsere Referendarinnen Fr. Becker (Be / D, F) und Fr. Schmid (Si / L, M) übernehmen eigene Klassen. Mit ihrer Nähe zum Ausbildungsseminar können sie unsere Schule durch Impulse bereichern. Wir wünschen ihnen viel Erfolg für den zweiten Ausbildungsabschnitt. Außerdem gewöhnen wir uns an den Namenswechsel von Fr. Folli (D, E), ehemals Mohl, die nach Heirat fortan das Kürzel „Fo“ führt.

Sehr dankbar sind wir zudem für den engagierten Einsatz unseres neuen Hausmeisters. Hr. Harscher unterstützt uns bereits seit Februar tatkräftig und sorgt erkennbar für einen neuen Standard in Punkto Ausstattung, Ordnung und Sauberkeit.

2. Das ASG in Zahlen und Fakten – Schuljahr 2026/27

689 Schülerinnen und Schüler: 388 Mädchen, 301 Jungen - 62 Lehrkräfte

Klassenzahlen: Klassen 5 und 6: dreizügig
 Klassen 7: vierzügig
 Klassen 8 bis 11: dreizügig
 Kursstufe 1 und Kursstufe 2

3. Unterrichtssituation, Betreuungs- und Fördermaßnahmen

In den aktuellen Planungen profitieren wir davon, dass wir mit einer soliden Personalversorgung in das Schuljahr starten können. Wie üblich ist unsere personelle Aufstellung je nach Fach allerdings unterschiedlich gut. Im Wissen, dass wir unvorhergesehene, kurzfristige Ausfälle in einzelnen Fächern ggf. nicht oder nur schwer kompensieren können, sind wir dennoch zuversichtlich, dass unser Regelunterricht vollständig abgedeckt bleibt.

Darüber hinaus bieten wir auch weiterhin eine Lernzeitbetreuung an, die montags, dienstags und donnerstags von 12:45 bis 14:00 Uhr für Kinder der Klassenstufen 5-8 stattfindet. Hier haben Schüler*innen die Möglichkeit, strukturiert Hausaufgaben zu machen, zu wiederholen oder andere Aufgaben zu erledigen. Dabei werden sie durch Schüler*innen höherer Jahrgänge angeleitet und unterstützt. Weitere Informationen hierzu werden über die Klassenlehrkräfte verteilt. Das Angebot ist sicher lohnend. Beachten Sie aber bitte, dass die Anmeldung für ein Schulhalbjahr verbindlich ist, damit wir verlässlich planen können.

Sollten Sie bzw. Ihr Kind die Schülernachhilfe in Anspruch nehmen wollen, bekommen Sie die entsprechenden Antragsformulare im Sekretariat. Anträge sind an Fr. Pozza (Pz) zu richten und müssen zu Beginn eines jeden Schuljahres neu gestellt werden. Eine Unterrichtseinheit kostet weiterhin 12 Euro und bleibt damit – gemessen an der wertvollen Leistung – recht günstig.

4. AG-Angebot:

Abgesehen vom Regelunterricht lassen wir keine Anstrengung aus, um eine möglichst breites und vielfältiges AG-Angebot zu machen. Auch diese Absicht ist stark an die Personalversorgung gekoppelt und umso mehr freut es uns, dass wir wieder eine breite Palette verschiedener AGs anbieten können. Wenn Ihre Kinder sich für eine AG interessieren, ermutigen Sie diese gerne, sich dafür einzuschreiben. Die andere Art der Begegnung und Zusammenarbeit in diesem Format eröffnet Schüler*innen oft die Möglichkeit, sich auch auf andere Art in das Schulleben einzubringen. Bei unserem mittlerweile gut etablierten AG-Basar der zweiten Schulwoche (Mo, Di, Mi, jeweils in der großen Pause) können Schüler*innen die unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften in den Foyers der beiden Schulgebäude kennen lernen. Die AGs werden an Tischen vorgestellt und es besteht die Option, sich direkt dafür anzumelden. An dieser Stelle wird auch kommuniziert, ob eine AG nur für bestimmte Klassenstufen

geöffnet ist. Sollte Ihr Kind (v. a. in Klasse 5) an den Tagen erkrankt sein oder Unterstützung brauchen, dürfen natürlich auch Sie als Eltern sich an die Lehrkräfte wenden.

Die unten folgende Liste gibt Auskunft über die vorgesehenen Angebote. Mithilfe der Lehrerkürzel können Sie Kolleg*innen direkt anschreiben (E-Mail, WebUntis-Mitteilung). Auch eine nachträgliche Einschreibung ist in den ersten Wochen oft noch möglich. Bitte rechnen Sie aber damit, dass AGs im Einzelfall doch nicht stattfinden (z. B. mangels Teilnehmer*innen) oder dass weitere hinzukommen können (z. B. von Schülern*innen angebotene AGs).

Unterstufenchor (Hc) Umwelt-AG (Sg, Sm) Theater (Sp) Technik-AG (Ww) Streitschlichter (Me) Börse und Finanzbildung (Pz)	Schulsanitäter (Mr) Schulhund (Ri) Schülerzeitung (Ri) Schulband (Me) Schulfilm (Ot) Paten-AG (An)	Robotik (Wv) Orchester (Bw) Französisch Theater-AG (Ma) Demokratie & Schule ohne Rassismus (Bz) Life Skills (Ip)	SMV-AG (Fo/Rg) Tanz-AG (FR. Uhl) Näh-AG - (Schüler*in) Schach-AG - (Schüler*in) Volleyball - (Schüler*in)
--	---	---	---

5. Fenstertausch an der Südfassade des Cubes

Nachdem in den Sommerferien 2025 in unserem Neubau die Fenster der Nordfassade getauscht worden sind, wurde in den vergangenen Ferien dieselbe Maßnahme an der Südseite vorgenommen. Die Möglichkeit, Fenster wieder zuverlässig öffnen und schließen zu können, verspricht über das ganze Jahr hinweg ein besseres Raumklima. Die Ertüchtigung ist zweifelsohne ein Gewinn, doch weist der Cube weitere bauliche Mängel auf, die es zu beheben gilt. Für die kommenden Jahre hat unser Schulträger, die Stadt Laichingen, die Fortsetzung der Sanierung geplant. Vor dem Hintergrund der letzten Hitzeperiode und den klimatischen Bedingungen im Cube ist außerdem vorgesehen, in Abstimmung mit dem Schulträger Hitzeschutzmaßnahmen zu erproben, die an besonders heißen Tagen für bessere Verhältnisse sorgen können.

6. Umstrukturierung der Aufenthaltsräume und Einrichtung eines neuen PC-Raums

Die neuen Bildungsplanvorgaben haben bereits vergangenes Jahr den zwingenden Bedarf an neuen PC-Raum-Kapazitäten deutlich gemacht. Da absehbar ist, dass dieser Bedarf mit dem Hochwachsen des neuen maßgebenden Fachs „Informatik und Medienbildung (kurz luM)“ jährlich zunimmt, konnte mit dem Schulträger erfreulicherweise die Einrichtung eines neuen PC-Raums (Raum 106) umgesetzt werden. Mit 30 vollverkabelten Arbeitsplätzen und digitaler Tafel hält der neue Medienraum optimale Verhältnisse für die Nutzung bereit. Ein Abschluss der letzten Arbeiten ist absehbar und wir gehen von einem Nutzungsbeginn bis in zwei Wochen aus. Trotz Anlaufschwierigkeiten sind wir ebenso froh über die Aussicht, dass wir durch Servertausch und Ertüchtigung des Schulnetzes gut auf den bevorstehenden Glasfaseranschluss vorbereitet sind. All diese Neuerungen sind Grundlage dafür, dass wir unserer Verantwortung im Bereich der Informatik und Medienbildung gerecht werden können.

Um Platz für den neuen Computerraum zu schaffen, musste der Kursstufenraum vom Erdgeschoss des Altbaus (R106) in den Raum 306 verlegt werden. Dieser ist ausreichend groß und bietet den angehenden Abiturient*innen ab sofort Arbeits- und Aufenthaltsplätze. Wir bleiben in Kontakt mit den Kursstufen und werden die Einrichtung nach Möglichkeit und nach ihren Wünschen weiter anpassen. Als Ersatz für den allgemeine Aufenthaltsraum für Schüler*innen aller Stufen (R306) ist ein neuer Raum geplant, der derzeit in den ehemaligen Außentoiletten des Altbaus entsteht. Wir möchten Schüler*innen gern an der Ausgestaltung dieses Raumes teilhaben lassen, sobald dieser in den entsprechenden Grundzustand versetzt ist. Auch diese Neuverteilung der Raumnutzung schafft wichtige Kapazitäten und nötigen Komfort.

7. Zweiter Wasserspender mit Kohlensäure und neuer Wartungspartner

Eine tolle Errungenschaft für unsere Schüler*innen besteht zweifelsohne in der Installation eines neuen Wasserspenders, der kürzlich im Erdgeschoss des Cubes (Neubau) in Betrieb genommen wurde. Dass damit auch mit Kohlensäure versetztes Wasser zur Verfügung steht, entspricht dem Wunsch der Schülerschaft, der bereits häufiger über die SMV an uns herangetragen wurde. Derzeit sind wir noch auf Erfahrungswerte angewiesen. Geplant ist ein regelmäßiger Tausch der Kohlensäurebehälter, bei intensiver Nutzung muss hierauf aus Kostengründen aber ggf. bis zum Intervallende gewartet werden.

Die Neuanschaffung haben wir über einen regionalen Dienstleister getätigt, der auch die Wartung des bestehenden Gerätes im Altbau übernimmt. Wir werden hier auf mehr Zuverlässigkeit achten, nicht zuletzt, weil der Getränkeautomat technisch und wirtschaftlich nicht mehr zu betreiben ist und entfernt werden muss. Was die Finanzierung der Neuinstallation betrifft, hat der Verein der Eltern und Freunde bereits Unterstützung signalisiert, sowohl bei der fortgesetzten Übernahme von Wartungskosten als auch bei der Neuanschaffung des Zweitgeräts. Sobald die Modalitäten geklärt sind, werden wir an geeigneter Stelle umfassender darüber berichten. Die Wasserspender stehen aber bereits zur Verfügung.

8. Schutzkonzept für das ASG

Bereits im letzten Schuljahr hat sich eine neue gegründete Arbeitsgruppe mit der Planung der Schutzkonzepterstellung befasst. In diesem Zusammenhang haben wir uns auch an Sie gewandt und eine sog. Risikoanalyse in allen Teilen der Schulgemeinschaft angestoßen. Hierbei haben wir wertvolle Rückmeldung erhalten, wofür wir allen Mitwirkenden herzlich danken. Im weiteren Prozess erhalten wir professionelle Unterstützung durch das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) sowie den Kinderschutzbund Ulm. Ziel bleibt es, schulweit für Transparenz zu sorgen und für bestimmte Verhaltensstandards und Verfahren zu sensibilisieren. Das ASG-Kollegium und -Personal wird zu diesem Zweck zusammen mit den o. g. Einrichtungen am 11. November 2026 einen pädagogischen Tag durchführen (Bitte beachten: Für Schüler*innen wird an diesem Tag unterrichtsfrei sein.) Wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesem Vorgehen der gesetzlichen Vorgabe sinnhaft entsprechen und einen Beitrag dazu leisten können, für grenzverletzendes Verhalten innerhalb und unter allen Parteien der Schulgemeinschaft zu sensibilisieren.

9. Fortsetzung der Bildungsreform – „Von G9 zu G9 neu am ASG“

In diesem Schuljahr setzt sich die Einführung des neuen G9 mit dem Jahrgang 7 fort. Dieses schrittweise Hochwachsen erfordert auch weiterhin organisatorische und konzeptionelle Anpassungen für das ASG. So sind für die drei aktuellen G9-Jahrgänge erst zu diesem Schuljahr Bildungspläne erschienen, die es umzusetzen gilt. Ferner werden im Frühjahr 2027 für die Jahrgänge 7 und 8 Profilwahlen jeweils für das kommende Schuljahr stattfinden. Während die Klassen 7 zwischen den neuen Profilen Naturwissenschaft-Informatik-Technik (NIT) und Spanisch wählen, haben die Klassen 8 die bisherige Wahl zwischen NWT, IMP und Spanisch (Wahlmodalitäten und umfassende Fachvorstellungen werden vor den zweiten Elternabenden stattfinden). Außerdem gilt es für das ASG, das Poolstundenfach „Glück“, das im kommenden Jahrgang 8 vorgesehen ist, konzeptionell vorzubereiten.

Darüber hinaus steht der Ausbau der „Datengestützten Schulentwicklung“ weiter im Fokus der landesweiten Bildungspolitik, was auch für das ASG von großer Bedeutung ist. Eltern und Schüler*innen bemerken dies v. a. an häufigeren Umfragen und zentralen Erhebungen. So werden die etablierten Lernstandserhebungen „Lernstand 5“ und „VERA8“ bereits dieses Jahr im Oktober durch einen weiteren Lernstand in Klasse 7 ergänzt (nähere Informationen folgen).

Auch im Rahmen der sog. „Ziel- und Leistungsvereinbarungen“ haben wir Schüler*innen bereits um ihre Teilnahme an Umfragen gebeten. Diese sind kurz und gut zugänglich und geben uns wertvolle Rückmeldungen zum „Schulischen Wohlbefinden“. Zu weiteren zentralen Entwicklungsthemen des ASGs zählen die sog. „Sprachsensibilisierung“ im Unterricht sowie die rezeptiven Kompetenzen im Fach Englisch (Hör- und Leseverstehen).

10. Neue Regelungen zur Nutzung von Smartphones und Mobilgeräten

Ebenfalls mit Nachdruck hat das Kultusministerium Schulen angehalten, die private Nutzung von Smartphones und Mobilgeräten zu unterbinden. Diese Absicht wurde auch kürzlich vom neuen Kultusminister bestärkt. Das ASG hat im letzten Schuljahr zu einem Arbeitstreffen eingeladen, an dem viele Eltern, Schüler*innen und Lehrkräfte mitgewirkt haben. Andere haben sich im Vorfeld oder Nachgang durch Rückmeldungen in diesen Prozess eingebracht, wofür wir ebenso dankbar sind. Trotz erkennbarer Übereinstimmung gestaltete sich die konkrete Fassung von Regeln als schwierig. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass wir mit Zustimmung aller zu beteiligenden Gremien zeitnah eine angepasste Hausordnung einführen können. Änderungen werden einzig und allein darauf abzielen, die Lern- und Entwicklungsbedingungen unserer Schüler*innen zu verbessern. Sobald wir uns in der

Sache an Sie wenden, nehmen Sie bitte alle Informationen aufmerksam zur Kenntnis und besprechen Sie diese mit Ihrem Kind. Eine umfassende und eindeutige Kommunikation wird in jedem Fall folgen.

11. Betrug bei Leistungsmessungen mithilfe von KI

Ein ebenso landesweit beachtetes Thema ist der Betrug bei Klassenarbeiten aber auch mündlichen Beiträgen mithilfe von Künstlicher Intelligenz. Die Möglichkeiten, sich in diesem Bereich durch unlautere Mittel Vorteile zu verschaffen sind zahlreich und können auch durch genaue Beobachtung oft nur schwer aufgetan werden. Es ist wesentliche Pflicht der Lehrkräfte, sicherzustellen, dass allein Eigenleistungen von Schüler*innen in die Bewertungen eingehen. In Gruppen gilt es auch, Einsatz und Fleiß nicht zu entwerten und im Vergleich gerechte Beurteilungen vorzunehmen. Bitte beachten Sie, dass wir aus diesem Grund in nachgewiesenen Betrugsfällen konsequent vorgehen und in aller Regel sofort die Note 6 bzw. 0 Punkte vergeben. (In Abschlussprüfungen kann ein Betrug auch den sofortigen Ausschluss vom Abitur bedeuten.)

Als Nachweis reicht es im Übrigen aus, wenn eine Lehrkraft den stichhaltigen Eindruck hat, dass eine Leistung nicht von einem*r Schüler*in erbracht worden sein kann (sog. Anscheinverdacht). Selbstverständlich darf dies nicht willkürlich geschehen und es gibt klare Vorgaben zum Ablauf und zur Dokumentation des Bewertungsverfahrens. Davon unabhängig ist es uns ein großes Anliegen, in jeder Situation transparent und verantwortungsbewusst vorzugehen. Dennoch möchten wir im Vorfeld über die Relevanz des Themas und mögliche Konsequenzen klar und deutlich informieren.

12. Bereits feststehende Termine (Auswahl)

Sportfahrt K2: 21.09. – 26.09.2026

Lernstand 5 (Klassen 5): Mathematik am 22.09.2026 und Deutsch am 24.09.2026

Klassenpflegschaften:

- 1. Halbjahr: 30.09.2026 (Kl. 5, 6, 9, 10, K2) und 01.10.2026 (Kl. 7, 8, 11, K1)
- 2. Halbjahr: 01.03.2027 (Kl. 7, 8, 11, K1) und 04.03.2027 (Kl. 5, 6, 9, 10, K2)

SMV-Tagung im Himmelreich (Klassensprecher*innen): Donnerstag, 08.10. – Freitag, 09.10.2026

Orchesteraustausch mit Uničov (Laichingen in Uničov):

- Montag, 05.10.2026 – Freitag, 09.10.2026

Kollegiumsausflug: Freitag, 09.10.2026 ab 11 Uhr (i.d.R. unterrichtsfrei nach der 4. Std.)

Fototermin Prisma: 14.10.2026

Schuljahresanfangsgottesdienst: 15.10.2026, 1. Stunde

Studienfahrten K2: 18.10. - 23.10.2026

BOGY-Praktikum Klassen 10: 19.10.2026 – 23.10.2026

Pädagogischer Tag zum Thema „Schutzkonzept“ (schulfrei für Schüler*innen): 11.11.2026

Mitmachen Ehrensache Klassen 8: 04.12.2026

Schneefestival Oberjoch Klassen 7-11, ggf. mit Wintersporttag: 22.01.2026

Ausgabe der Halbjahresinformationen und Beginn 2. Schulhalbjahr: 01.02.2027

Elternsprechtag Kl. 5-11: 18.02.2027

Informationsabende

- Sprachenwahl (F/L) Klasse 5: 04.03.2027 (vor Klassenpflegschaftssitzungen)
- Profilwahl 7 (NIT/Spa) u. Profilwahl 8 (NWT, IMP, Spa): 01.03.2027 (vor Klassenpflegschaftssitzungen)

Trierfahrt Klassen 9 (Latein): 12.04. – 16.04.2027

Berlinfahrt Klassen 11: 05.04. – 09.04.2027

Frankreichaustausch:

- Laichingen in Frankreich: 15.03. – 24.03.2027
- Frankreich in Laichingen: 07.04. – 16.04.2027

Schullandheim aller Klassen 7: 12.07. – 16.07.2027

13. Klassenpflegschaften im Schuljahr 2026/27

Die Klassenpflegschaftssitzungen finden dieses Schuljahr nach Absprache mit den anderen Laichinger Schulen etwas früher statt, und zwar im üblichen Format zu den o. g. Terminen. In den Klassen 6 - K2 laden die Elternvertreter*innen dazu ein (bitte den Vorlauf von einer Woche für die Einladung beachten), in den neuen Klassen 5 ist die Einladung bereits über die Schule erfolgt. Bei den ersten Elternabenden werden sich in aller Regel die Hauptfachlehrkräfte einer Klasse vorstellen, bei den zweiten Sitzungen (soweit realisierbar) die Nebenfachlehrkräfte. Nehmen Sie als Elternvertreter*in gern Kontakt zur jeweiligen Klassenlehrkraft auf, wenn Sie die Tagesordnung für einen Elternabend abstimmen möchten.

14. Kommunikationswege am ASG und Krankmeldung per UntisMobile-App

Für die Kommunikation zwischen Eltern bzw. Schüler*innen und Lehrkräften stehen Ihnen die Dienstmailadressen (vgl. Liste auf der Homepage) der Kolleginnen und Kollegen (Schema: lehrerkuerzel@asg-laichingen.de) aber auch das komfortable Mitteilungssystem der UntisMobile-App zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die **Krankmeldung Ihres Kindes bereits vor Beginn des ersten Fehltages** (i. d. R. vor Beginn des Unterrichts) erfolgen muss und **bitte verwenden Sie hierfür die Krankmeldefunktion der UntisMobile-App** (vgl. Anleitungen auch auf der Homepage). Dies ist für Sie und für uns der komfortabelste Weg! Fehlt Ihr Kind ohne Krankmeldung, werden wir uns unter Umständen bei Ihnen erkundigen. (Wenn nicht anders möglich, kann die Krankmeldung auch über einen Anruf auf dem Sekretariat oder eine E-Mail an das Sekretariat erfolgen).

Die Schule ist in aller Regel von 7:15 – 12:30 Uhr über das Sekretariat telefonisch (07333-96520) erreichbar.

Schon seit letztem Schuljahr gilt eine vereinfachte Entschuldigungsregelung, nach der die **Pflicht einer handschriftlichen Entschuldigung entfällt**. Eine Krankmeldung ist allerdings weiterhin zwingend erforderlich. Schulen sind dazu angehalten, bei zweifelhaften Fehlzeiten oder Häufungen schriftliche Glaubhaftmachungen einzufordern oder eine Attestpflicht auszusprechen. In diesem Zusammenhang möchten wir gut kommunizieren und unserer Verantwortung in Bezug auf den Stellenwert des Schulbesuchs gerecht werden.

Bitte nutzen Sie für die Krankmeldung Ihres Kindes die Krankmeldefunktion der UntisMobile-App. Vielen Dank!

15. Weitere weitgehend unveränderte Informationen (im Vgl. zu letztem Schuljahr)

a. Mittagstisch

Ab dem 21.09.2026 wird es montags, dienstags und donnerstags wieder den Mittagstisch geben. Chipkarten sind, falls benötigt, im Sekretariat erhältlich. Bitte denken Sie daran, bestellte Mittagessen bis 8:30 Uhr des Essenstages zu stornieren, falls Ihr Kind spontan nicht in der Mensa essen sollte.

b. Abmeldung vom Religionsunterricht:

Die Abmeldung bzw. der Wechsel (der Konfession / nach Ethik) ist nur in den beiden ersten Schulwochen des jeweiligen Schulhalbjahres aus Glaubens- und Gewissensgründen möglich. Ab 14 Jahren können die Jugendlichen selbst entscheiden, benötigen aber die Unterschrift der Kenntnisnahme der Eltern. Es findet ein kurzes formloses Gespräch mit der Schulleitung statt.

c. Ansprechpartner*innen und Unterstützung für Schüler*innen und Eltern:

Fr. Uhl (Kontakt 0731-493701752, h.uhl@oberlin-ulm.org) ist von Seiten der Schulsozialarbeit Ansprechpartner für das ASG. Auch Eltern berät die Schulsozialarbeit bei unterschiedlichen Problemen. Weitere Unterstützung finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Beratung und Lebenslagen.“ Hierzu zählen das Angebot unserer Beratungslehrerin Fr. Kindermann-Lounifi (kl@asg-laichingen.de) und unserer Ansprechpartnerin für chronisch Kranke Fr. Imbsweiler (im@asg-laichingen.de).

laichingen.de), aber auch hilfreiche Links zu externen Einrichtungen und Partnern. Für Krisenfälle und schulseelsorgerische Anliegen wird Fr. Ruff künftig zur Verfügung stehen.

d. Beurlaubungen:

An allen Laichinger Schulen werden Beurlaubungsgesuche, die nicht mit der Schulbesuchsverordnung im Einklang stehen, abgelehnt, insbesondere wenn sie an Ferien grenzende Tage betreffen. Falls ein Schüler aus wichtigem Grund beurlaubt werden soll, bitten wir darum, dass der Antrag auf Beurlaubung **mit ausreichend Vorlauf** der Klassenlehrkraft bzw. der Schulleitung vorgelegt wird. Sehen Sie bitte von Beurlaubungsgesuchen ab, die nicht von der Schulbesuchsverordnung gedeckt sind. (Private Ferienverlängerungen können teure Stornierungen, Probleme an Flughafen oder Grenze und Bußgeldverfahren nach sich ziehen.)

e. Klassen-/Kurswechsel:

Die Zuteilung der Schüler*innen zu Klassen und Unterrichten ist die Entscheidung der Schule und folgt pädagogischen und organisatorischen Erwägungen. Bitte respektieren Sie die Gruppeneinteilung der Schule, begreifen Sie sie als Chance und trauen Sie Ihren Kindern zu, sich in neue Klassen einleben zu können. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Sollten in diesem Schreiben Fragen offengeblieben sein oder Sie allgemein Gesprächsbedarf haben, dürfen Sie sich selbstverständlich an uns wenden.

Für das Schuljahr 2026/2027 wünschen wir Ihnen und Ihren Familien viel Erfolg und wertvolle Erfahrungen. Wir freuen uns auf Gelegenheiten des persönlichen Austauschs mit Ihnen.

Herzliche Grüße,

Torben Stolze und das Kollegium des ASG